

Direktionszuteilung ab 1. Januar 2026

18.11.2025 – Der neu gewählte Könizer Gemeinderat hat an einer konstituierenden Sitzung die Zuteilung der Direktionen vorgenommen und das Vizepräsidium bestimmt. Zudem hat er beschlossen, die Aufgaben Finanzen und Planung im Wechsel der jeweils anderen Direktion zuzuordnen.

Der Gemeinderat hat in seiner künftigen Zusammensetzung die Zuteilung der Direktionen ab 1. Januar 2026 vorgenommen. Gemeindepräsidentin Tanja Bauer (SP) führt von Amtes wegen die Direktion Präsidiales und Finanzen. Thomas Marti (glp) bleibt Vorsteher der Direktion Sicherheit und Liegenschaften. Somit erhalten drei Direktionen eine neue Leitung: Dominic Amacher, (FDP.Die Liberalen) wird Vorsteher der Direktion Planung und Verkehr. Dominique Bühler (Grüne) übernimmt die Leitung der Direktion Bildung und Soziales. Kathrin Gilgen (SVP) wird Vorsteherin der Direktion Umwelt und Betriebe. Neuer Vizepräsident des Gemeinderats wird Dominic Amacher.

Aufgabenteilung der Direktionen

In der Vergangenheit wurde die Aufgabenteilung der Direktionen mehrfach im Gemeinderat und im Parlament thematisiert. Der neu gewählte Gemeinderat hat diese Frage im Rahmen der Direktionszuteilung ebenfalls diskutiert und beschlossen, die Aufgaben Finanzen und Planung im Wechsel der jeweils anderen Direktion zuzuordnen. Die Finanzen sollen somit neu der bisherigen Direktion Planung und Verkehr unter der Leitung von Dominic Amacher zugeordnet werden, die Planung soll neu zur Präsidialdirektion unter der Leitung von Gemeindepräsidentin Tanja Bauer gehören. Der neu gewählte Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Beginn der Legislatur mit drei neuen Mitgliedern der richtige Zeitpunkt ist, diese Anpassung vorzunehmen.

Eine Trennung des Präsidiums und der Finanzen ist für eine längerfristige Stabilisierung und breitere Abstützung sinnvoll. Die Zuordnung der Planung zum Präsidium soll die Ausgewogenheit und die langfristige Entwicklung der Gemeinde gewährleisten; auch andere grosse Berner Gemeinden haben in den letzten Jahren diesen Wechsel vorgenommen. Von einer grösseren Direktionsreform sieht der neugewählte Gemeinderat ab, da der Nutzen kaum vorhanden und der Zusatzaufwand unverhältnismässig wäre.

Da die Aufgaben der Direktionen im Verwaltungsorganisationsreglement festgelegt sind, wird der neu gewählte Gemeinderat diese Anpassung im ersten Halbjahr 2026 dem Parlament zur Bestätigung vorlegen.

Bild zum Download: [Gemeinderat ab 1. Januar 2026 \[jpg, 243 KB\]](#)



Kathrin Gilgen, Thomas Marti, Tanja Bauer, Dominic Amacher, Dominique Bühler